VON DER ANDERWELT BIS ZUR IRISCHEN MYTHOLOGIE

Die Rostockerin **Anne Oldach** über „Bonds and Curses“.



Das Schreiben hat Anne gelehrt, geduldig zu sein, denn alles wird sich mit der Zeit von allein fügen. So auch die wunderbare Geschichte der Rostockerin, um die junge Erin, deren größter Wunsch es ist, Freunde zu finden. Genauso wie es auch für Anne der Wunsch war, diese Geschichte zu erzählen. Und uns nun im Interview mehr darüber verrät.

Eine bekannte Frage vorweg: Hast du schon immer davon geträumt, ein Buch zu schreiben? Oder wie bist du zum Schreiben gekommen?
Geschichten haben schon immer einen Weg zu mir gefunden, aber irgendwie war immer zu viel los in meinem Leben – Studium, Kinder, Arbeit. Aber vor einigen Jahren hatte ich dann die Idee zu New Worlds. Diese Geschichte war hartnäckig. Ich musste sie aufschreiben.

Und was hat dich genau zu der Geschichte in „Bondy und Curses“ inspiriert? War das ein längerer Prozess?
Vor 20 Jahren war ich in Dublin im Urlaub. Wir haben uns unter anderem die alte Klosteranlage Glendalough angesehen. Dieser Ort schien magisch zu sein, und ich dachte, wenn ich mal einen Fantasyroman schreibe, dann muss er genau hier spielen. Also ja, der Prozess vom ersten Funken, bis „Bonds and Curses“ tatsächlich in Buchform vor mir lag, war sehr, sehr lang.

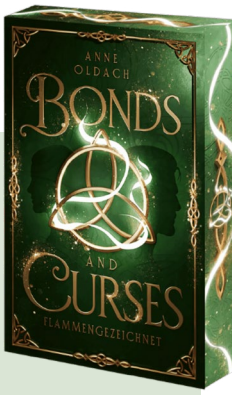
Was würdest du sagen, war das Herausforderndste bei der Umsetzung dieser Geschichte?
Ein Großteil des Romans spielt in der Anderwelt, in der es mystische Wesen wie Feen, Fae, Gestaltwandler, Druiden und viele mehr gibt. Aber auch die magischen Schätze aus den irischen Mythen spielen eine Rolle. Die Herausforderung bestand darin, die irische Mythologie möglichst ohne große Verfälschung einzubauen und trotzdem eine aktuelle Geschichte zu erzählen, die den Lesenden berührt und ihn mitfiebern lässt.

Worauf können sich die Leser:innen am meisten freuen? Was erwartete sie?
Sie können sich auf eine spannende Geschichte voller Magie und unerwarteter Wendungen freuen. Ich liebe es, die Lesenden zu überraschen. Aber auch die Liebesgeschichte hat es in sich. Aber da möchte ich nicht zu viel verraten.

Worauf können wir uns in nächster Zeit freuen? Wie geht es weiter?
Ich schreibe gerade an einer Adventskalender-Geschichte in 24 Kapiteln. Sie ist für Grundschulkinder gedacht und handelt von einem tollpatschigen Weihnachtswichtel. Aber in meinem Kopf entsteht schon die nächste Geschichte für erwachsene Leser:innen und dieses Mal wird die Liebe eine größere Rolle spielen.

Dann dürfen wir wohl gespannt sein!

Ivonne Jeetze



Wie die meisten sehnen wir uns nach Freundschaft und Dazugehörigkeit. So auch Erin, als sie zum Studieren nach Dublin geht. Doch fällt es ihr schwer Anschluss und Freunde zu finden, da sie die meiste Zeit in einer Welt aus Büchern verbracht hat. Aber Unglaubliches geschieht: Sie und der Frauenschwarm Conor werden bei einer Party durch ein Weltentor in die Anderwelt gezogen. Eine Welt voller Gefahren und mordlüsterner magischer Wesen.
Wie können sie zurückkehren? Beide müssen sich dabei nicht nur ihren größten Ängsten stellen, sondern auch den Gestaltwandler Fintan, der sie töten will, als Verbündeten gewinnen. Kann es ihnen gelingen? Können sie Fintan überhaupt vertrauen?
Spannend und herzzerreißend, beschreibt diesen schönen Farbschnitt von **„Bonds and Curses“** schon sehr zutreffend. Wer magisches Abenteuer voller überraschender Wendungen und funkensprühender Momente von verbotener Liebe liebt, der wird diesen Einzelband verschlingen.